

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltung

sanofi

Sponsoring: 2.000 €

 **Bristol-Myers Squibb**

Sponsoring: 1.500 €

 **MSD**

Sponsoring: 1.500 €

 **NOVARTIS**

Sponsoring: 1.500 €


**SUN
PHARMA**

Sponsoring: 1.500 €

 **Almirall**

Sponsoring: 1.000 €

  

Sponsoring: 500 €

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die Unterstützung der Veranstaltung wird im Vorfeld und während der Veranstaltung offen gelegt. Von Seiten des Veranstalters und der wissenschaftlichen Leitung bestehen keine Interessenkonflikte. Von Seiten der Referenten bestehen ebenfalls keine Interessenkonflikte gegenüber den Sponsoren.

Die Höhe der Gesamtaufwendungen (Kosten für die Ausrichtung der Fortbildung, geldwerte Vorteile, Referentenhonorare etc.) beläuft sich auf ca. 20.000 € bei einer avisierten Zahl von 70 Teilnehmern.

PD Dr. Markus Heppt

Geschäftsführender Oberarzt der Hautklinik,
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. Christoffer Gebhardt

Leitung Hauttumorzentrum
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Sebastian Adeberg

Direktor der Klinik für Strahlentherapie,
Universitätsklinikum Marburg

Prof. Dr. Boris Stuck

Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde,
Universitätsklinikum Marburg

Dr. Christian Volberg, MPC

Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie,
AG Ethik in der Medizin
Universitätsklinikum Marburg

Prof. Dr. Jessica Hassel

Leitung Hauttumorzentrum,
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Verena Begemann

Professorin für Ethik und Sozialarbeitswissenschaft
Hochschule Hannover

Tagungsleitung

Dr. Martin Gschnell

Marburger Hauttumorzentrum,
Klinik für Dermatologie und Allergologie,
Universitätsklinikum Marburg

Organisationsbüro

Frau Irena Schüler
Klinik für Dermatologie und Allergologie
Baldingerstraße 1
35043 Marburg

Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die LÄK Hessen ist beantragt.

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Gesellschaft zur Förderung der dermatologischen Forschung und Fortbildung e.V.

I. Herbstsymposium

des Marburger

Hauttumorzentrum

13. und 14. Oktober 2023

Veranstaltungsort:

Congresszentrum Marburg
Anneliese Pohl Allee 3

Navi-Eingabe: Rosenstraße 18-28
35037 Marburg

Veranstalter:

Marburger Hauttumorzentrum
Klinik für Dermatologie und Allergologie
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
35043 Marburg

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ganz herzlich lade ich Sie im Namen aller unserer Mitarbeiter zum **I. Herbstsymposium des Marburger Hauttumorzentrum** ein. Der Hauptschwerpunkt liegt diesmal auf dem Thema der epithelialen Tumoren der Haut. Zusätzlich werden wir Neuigkeiten zur neoadjuvanten und adjuvanten Therapie des malignen Melanoms vorstellen. Nicht zuletzt werden wir die Dermatookologie aus palliativmedizinischer Sicht beleuchten.

Das Symposium ist interdisziplinär gestaltet.

Wir freuen uns Sie auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr

Dr. Martin Gschnell

Für die Planung der Veranstaltung bitten wir um Ihre

Antwort bis spätestens
04. Oktober 2023

Anmeldemöglichkeiten:

Email: irena.schueler@uk-gm.de

Telefon: 06421-58-62488 (vorm)

Fax: 06421-58-63002

Freitag, 13. Oktober 2023

17:00 Begrüßung und Moderation

Dr. Martin Gschnell
Dr. Lisa Krönig

17:15 Aktuelle Leitlinie des kutanen Plattenepithelkarzinoms: Was ist neu?

Redner: PD Dr. Markus Heppt, Erlangen

17:45 Plattenepithelkarzinom der Haut im Kopf-Hals-Bereich: Cemiplimab als Game changer?

Redner: Prof. Dr. Christoffer Gebhardt, Hamburg

18:15 Aktuelle Studienlandschaft beim kutanem Plattenepithelkarzinom: Was gibt es Neues?

Redner: Dr. Martin Gschnell, Marburg

18:45 Sonig Hedgehog Inhibitoren: Aktuelle Datenlage und klinische Anwendung beim Basalzellkarzinom

Redner: Prof. Dr. Christoffer Gebhardt, Hamburg

19:30 Abendessen im Restaurant Olivia Hotel Rosenpark



Samstag, 14. Oktober 2023

09:00 Begrüßung

09:15 Radiotherapie als primäre Behandlungsoption beim Basalzellkarzinom

Redner: Prof. Dr. Sebastian Adeberg, Marburg

09:45 Operative Versorgung bei epithelialen Hauttumoren im Kopf-Hals-Bereich aus der Sicht der HNO-Heilkunde: Über den Tellerrand schauen

Redner: Prof. Dr. Boris Stuck, Marburg

10:15 Adjuvante und Neoadjuvante Therapie beim malignen Melanom: Wo stehen wir?

Rednerin: Prof. Jessica Hassel, Heidelberg

10:45-11:00 Uhr Pause

11:00 Über die Initiative der Gesprächseröffnung im palliativen Setting

Redner: Dr. Christian Volberg, Marburg

11:30 Trauer als zentraler Aspekt in der Krankheitsbewältigung

Rednerin: Prof. Dr. Verena Begemann, Hannover

12:00 Sicht einer Patientin mit metastasiertem malignem Melanom: Was können wir als Behandler lernen?

Rednerin: Selbsthilfegruppe Orchidee, Frau Gudrun Tiebe, Groß-Gerau

13:15: Ende des wiss. Programms und Mittagessen im Congresszentrum